

Das Beste aus über 30 Jahren Management von Dr. Wilfried Lyhs

Thema	Seiten
Interim Management	Seiten 3, 4, 14, 16
Management von <i>Krisenprojekten</i> Neuaufsetzen, Kundenmanagement, Eskalationen	Seiten 5, 7, 16, 17
Planung und Umsetzung <i>strategischer Projekte</i> Planung, Erzielen der Bewilligung, Durchführung	Seiten 5 bis 7
Planung und Umsetzung <i>Infrastrukturprojekte</i> Planung, Erzielen der Bewilligung, Durchführung	Seite 8
Projekte mit <i>Softwareentwicklung</i> , Produktentwicklung <i>eigene Entwicklung</i> : Methode zur Verkürzung von Inbetriebsetzungen bei Automationsprojekten	Seiten 10, 12, 14, 15, 17 Seite 14
Modellieren und optimieren von Prozessen technische Prozesse und Geschäftsprozesse <i>eigene Entwicklung</i> : Sprache und Tool zur Modellierung metallurgischer Anlagen	Seiten 9, 10, 11, 12, 14 Seite 18
IT-Controlling <i>eigene Entwicklung</i> : DB-Tool zur Kostenkontrolle	Seiten 6, 7
Referenzen	Seite 19 ff
Mehrmalige Auszeichnungen für IT-Management	Seiten 5, 6, 6 und 6

... und hier die Details:

von Aug. 2021	Bis Nov. 2024	Projektleiter in organisatorisch und technisch schwierigen Projekten
Jan 2024 - Nov 2024		<p>Projektleiter Einführung eines Lagerverwaltungssystems bei einem Logistikdienstleister Nähe Stuttgart</p> <p>Ursprüngliches Ziel: Einführung eines Lagerverwaltungssystems (LVS) durch einen Dienstleister</p> <p>Neues Ziel: rechtssicheres, vorzeitiges Beenden des laufenden Projektes, Modellieren aller Lagerprozesse mit Camunda und Formulierung der Lastenhefte (eines pro Kunde des Auftraggebers wg. der unterschiedlichen Prozesse), Vorbereitungen zur Erweiterung des vorhandenen, eigenentwickelten LVS</p> <p>Ergebnis: Detaillierte Beschreibung der Lagerprozesse für eine eventuelle Ausschreibung in der Zukunft.</p>
Okt 2022 - März 2023		<p>Techn. Projektleiter für das Projekt BIRD des BMBF (Einführung digitaler, signierter Bildungsnachweise)</p> <p>Ziel: Abschluss durch einen Feldtest mit Abiturszeugnissen in NRW</p> <p>Ergebnis: Zentrale Services für Signierung und Validierung, lokales Modul als Ergänzung zu Schulverwaltungssystemen</p>

Aug 2021 - Juni 2023	<p>Projektleiter und Senior Researcher für ein Forschungsprojekt des BMZ „Global Energy Perspectives“ mit persönlichem Arbeitsgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - energetische Modellierungen zur Energieerzeugung in Europa - CCUS Carbon Capture, Usage and Storage, - Kritische Rohstoffe und - energetische Lösungen für die Wohnungswirtschaft <p>redaktionelle Verantwortung für die gesamte technische Dokumentation (ca. 1.000 Seiten)</p> <p>Ziel: Referenzmodell für weltweite, wohlstandswahrende CO₂-freie Energiewirtschaft</p> <p>Ergebnis: Studie für das BMZ</p> <p>Außerdem: Einführung von Office365 und Teams, Dokumentenmanagement EcoDMS, Software für Wahlen Polyas</p> <p>Veröffentlichung der Projektergebnisse im Buch „All in“ von F.J. Radermacher und B. Beyers</p>
2021	<p>Pflichtenheft für den Feuerwehrverband Baden-Württemberg zur Einführung einer Verbandssoftware</p> <p>Ziel: Einführung einer Verbandssoftware mit speziellen Anforderungen</p> <p>Ergebnis: Pflichtenheft erstellt, Ausschreibung erstellt und Lieferanten bewertet</p>

von Mai 2020	bis Okt. 2021	Dozent an der International University
	International University, Berlin, zuvor IUBH Intern. Univ. Bad Honnef: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Vorlesung zum Thema „Requirements Engineering“ - Erstellen einer Vorlesung „IT Architecture Management“ und Lesen in zwei Semestern 	
von Okt 2019	bis Mai 2020	Ansprechpartner für IT bei Crowdconsultants für Kunde EUMETSAT
	<p>Ziel: Umstellung Arbeitnehmerüberlassung - Servicemanagement unter Vermeidung von Scheinselbständigkeit</p> <p>Ergebnis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überarbeitung der auf ANÜ ausgerichteten Dokumente für Statement of Work (SoW) und Service Level Agreement (SLA) nach Prinzipien des Best Practice (ITIL). 2. Einführung eines Systems zur Qualitätsbewertung von Services und deren Pönalisierung. 	

von Jun 2019	bis Nov 2019	Requirement Engineer für eine komplexe, mobile Applikation zur Ablesung von Wärmeverbräuchen
	<p>Pflichtenheft für mobile App zur Ablesung von Wärmeverbräuchen über verschiedene Verfahren von IrDa bis MBus, Beauftragung von Servicetätigkeiten und Datenübertragung an verschiedene Backbone-Systeme unvollständig erstellt wg. fehlender Kooperation einer Tochtergesellschaft und fehlender Durchsetzungsfähigkeit der Muttergesellschaft.</p> <p>Ziel: Pflichtenheft für eine mobile App incl. der Neugestaltung einer Gerätebibliothek (API), Anforderungsaufnahme bei zwei Töchtern und einer Muttergesellschaft</p> <p>Ergebnis: Pflichtenheft für API fertiggestellt.</p>	
von Jul 2018	bis Jan 2019	Interim CTO bei einem bundesweiten Unternehmen, das Work- und Collaboration-Spaces zur Verfügung stellt
	<p>Ziel: Digitalisierung des sich im starken Wachstum befindlichen Unternehmens, Eintritt Investor</p> <p>Ergebnis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entwurf einer neuen Prozess- und Applikationslandkarte zur Digitalisierung/Automatisierung des Unternehmens mit >30 Standorten 2. Ausschreibung ERP und CRM, agile Realisierung der Prozesse O2C, P2P und H2R Navision in kürzester Zeit bis Jan. 2019 3. Einbindung der digitalen Rechnungserfassung 4. Produktauswahl elektronisches Schließ- und Reservierungssystem mit Möglichkeit zu Bedienung per App 5. Evaluierung von neuen Produkten im Facility Management: intelligente Licht- und Klimasteuerung, in-house-Navigation 6. Produktauswahl Projektmanagement 7. Produktauswahl Kassensystem für die angeschlossenen Cafés 8. Einführung ECMS für Marketing-Unterlagen 9. Einführung TEAMS und Restrukturierung der Unternehmensablage mit Sharepoint. 	

von Dez 2017	bis Jun 2018	Head of international Infrastructure bei einem Maschinenbauer in Bochum
	<p>Ziel: Beheben von Defiziten in der Infrastruktur nach einem Carve out</p> <p>Ergebnis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestandsaufnahme der in 40 Standorten verteilten Infrastruktur: WAN-Anbindungen, Server und RZ-Ausstattung 2. Planung eines Projektes zur Ablösung überalterter Infrastruktur mit Zusammenlegung von virtuellen Servern, um Lizenzkosten zu reduzieren, Compliance herzustellen 3. Schaffen von Redundanzen in der Infrastruktur, die durch den Carve Out geschwächt worden ist 4. Anwerben von IT-Mitarbeitern: Verstärkung in der Zentrale, lokale IT-Services an Produktionsstandorten in DE, FR. 5. Einführung eines globalen Service-Desks (ServiceNow) durch einen Dienstleister <p>Zusammen mit dem Lizenzmanager: Minimierung des Lizenzbedarfs zur Vorbereitung von Audits</p>	
von Nov 2016	bis Okt 2017	Projektmanager bei Bayer Business Services in Berlin
	<p>Anforderungs-, Change- und Projektmanager</p> <p>Ziel: Beauftragung und Realisierung eines SaaS-Systems für Medical Affairs und Study Management</p> <p>Ergebnis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisation von internationalen Workshops zur Aufnahme der Anforderungen 2. Erstellen von Ausschreibungsunterlagen, Vorbereitung der Anbieterauswahl, dann Übergabe an einen lokalen PM in USA 3. Berater beim Projekt „neues Datenmodell“ 4. Manager für das Projekt „Dashboard“: <ol style="list-style-type: none"> a. Rückführen von Studiendaten aus der Cloud in ein DWH on-premise, b. Anforderungen für Dashboards zusammenstellen und mit Dienstleister erstellen 5. Evaluierung von KI zur Datenverbesserung 	
von Jun 2015	bis Mai 2016	Change Manager für Global Service Systems bei Volkswagen in Wolfsburg
	<p>Projektleiter für mehrere major Changes an einem Ersatzteilsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anforderungsmanagement ○ Projektdurchführung nach VW-PEP mit Dienstleister Accenture ○ Vorbereitung strategisches Projekt Refactoring SAGA (System für die Abwicklung von Gewährleistungsanträgen) 	

von Jun 2014	bis Mrz 2015	Interim Manager bei Lufthansa Systems kurz vor dem Carve out
		Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Management eines Krisenprojektes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Definition von Vertragslasten, Abstimmung eines Katalogs von Tätigkeiten mit dem Kunden ○ Aufsetzen einer neuer Terminplanung ○ Einführung der Termin- und Aufgabenüberwachung ○ Rollout von Infrastruktur beim Kunden • Leitung Presales für Infrastrukturservices & eigene SW-Produkte • Übernahme Leitung RZ: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umbaumaßnahmen für einen Kunden wg Anforderungen der Bafin <p>Abwicklung Mietverträge mit externen Kunden</p>
2015		Vorbereitung der ISO27001-Zertifizierung bei einem Startup Ergebnis: Vorbereitung der Organisation, Erstellen von Dokumenten

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
		Strategische Projekte
Mai 2013 - Jan 2014		Aufgabe: Einführung globales Asset- und Lizenzmanagement für 4.500 Seats in 10 internationalen Niederlassungen Ergebnis: Basis für Verhandlungen mit Dienstleistern und Lizenzgebern gelegt, Internationales Vertragsmanagement
2013		Durchführung einer Studie zur Alternative Housing/Hosting anlässlich des geplanten Umzugs in eine neue Bürolokation
2012		Projekt Argus: Aufgabe: Verbesserung der globalen IT-Sicherheit Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung zentral verwalteter Firewalls • Einführung einer Zwei-Faktor-Authentifizierung für VPN-Zugänge • Standardisierung der weltweiten Clients mit Festplattenverschlüsselung und Security-Suite • Testbetrieb Intrusion-Detection-System <p>Hierfür Ehrung als Preisträger beim Wettbewerb „CIO des Jahres 2012“</p> <p>Fortsetzung auf nächster Seite</p>

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
2012	Projekt <i>Sumptus II</i>: Aufgabe: Verbesserung der IT-Kostentransparenz Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung von Produktpreisen mit <i>Anafee</i> von Catenic • Kostenverrechnung intern in Frankfurt und mit internationalen Tochterfirmen (nach vorheriger Verhandlung und Abschluss von SLAs¹) • Transparenz der TK-Kosten: Einsicht über Intranet mit Zugriffskontrolle • Einführung globales Asset- und Lizenzmanagement Preisträger beim Wettbewerb CATcontest 2012 Award.	
2012 - 2014	Change-Management nach Übernahme durch frz. Konzern Aur Liquide Aufgabe: Integration der IT-Organisation in den Konzern, Sicherstellen der IT-Governance Ergebnis: Aufbau internationaler Direkorate für globale Funktionen, Verteilen der Verantwortlichkeiten des übernommenen Unternehmens auf die neue Struktur	
2012	SAP: Rollout des SAP-Systems nach Indien, China und USA. Hierzu auch mein Vortrag zu den Erfahrungen im BRIC-Umfeld.	
2011	Erstellen eines standardisierten PC-Clients auf Basis von Win 7/64 bit, Rollout Okt 2011–März 2012, weltweit 1.700 PCs	
2008 - 2011	DMS: Einführung eines DMS auf einer weltweiten Private Cloud. Gewinner des Awards “Most innovative Implementation of OpenText Livelink” für die Einführung von Livelink mit Sondermodulen für den Anlagenbau als Abschluss eines dreijährigen Projektes mit dem Ziel, ein selbstentwickeltes DMS ² abzulösen.	
2009 - 2011	Projekt <i>Virtus</i>: Aufgabe: Virtualisierung von Servern und Storage bei Lurgi GmbH Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Verfügbarkeit von Servern und Storage • Senkung der Betriebskosten • Einrichten einer global nutzbaren Private Cloud für Engineering Applikationen Hierfür Ehrung als Preisträger beim Wettbewerb „ CIO des Jahres 2011 “.	
2010	Ausschreibung der IT-Services mit Vertragswert ca. 3 Mio €/a Fortsetzung auf nächster Seite	

¹ SLA: Service Level Agreement

² DMS: Document Management System

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
2010	Projekt Sumptus I : Aufgabe: Erzielung von Kostentransparenz bei Lurgi GmbH Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Produktkataloges (Einführung DSL³) • Berechnung von Produkt- und Prozesskosten • Entwicklung eines DB-Tools zur Kostenverfolgung • Verbesserung des Kostenbewusstseins der Benutzer Hierfür Ehrung als Preisträger beim Wettbewerb „ CIO des Jahres 2010 “.	
2010	Projekt DRM : Aufgabe: Einführung von Disaster Recovery Prozessen in der IT. Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Design und Einführung von neuen Prozessen zum Disaster-Recovery • vorhergehende BIA⁴ • Planung Backup für Rechenzentrum der Lurgi in Memphis und Krakau 	
2009	Erarbeitung der IT-Strategie 2010-2012 für eine globale IT-Organisation	
2006	Projekt Argo : Aufgabe: Verlagerung des SAP 1st und 2nd Level vom Dienstleister zur eigenen Organisation Ergebnis: Aufbau eines lokalen SAP Competence Centers, das 1st Level (lokal) und 2nd Level (global) Support für die missionskritische SAP-Installation gewährleistet (weltweite Nutzung durch >500 User).	
2008 - 2011	Projekt Hyades : Einführung eines zentralen DMS ⁵ (unternehmenskritisch) Hier Verantwortung für das Projektmarketing (Gestaltung von Bannern, Flyer, Video-Trailer, Web-Site etc.). Fortsetzung auf nächster Seite	

³ DSL: Definite Software Library, Begriff aus ITIL (IT Infrastructure Library)

⁴ BIA: Business Impact Analysis

⁵ DMS: Document Management System

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
2008		Projekt ODIN : Planung und Einführung eines zentralen Dokumentations- tools für SAP, DMS und Engineering Tools. Schulung von Autoren.
2010		Vorbereitung und Durchführung einer Kampagne zur Verbesserung des Sicherheitswusstseins : Flyer, Plakate, Newsletter, Überarbeitung der Sicherheitsrichtlinien, um Compliance zur Muttergesellschaft herzustellen. Vorbereitung und Durchführung der Kampagne Link-IT zur Reduzierung der per Mail verschickten Dokumente durch Versenden von Links aus dem DMS.
2006		Wechsel des IT-Service Providers für Frankfurt Ausschreibung mit Vertragswert 4,5 Mio €

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
2007		Infrastrukturprojekte Citrix-Projekt Aufgabe: Einführung von Citrix Ergebnis: Aufsetzen einer modernen Citrix-Infrastruktur, um den gesicherten Zugriff auf Applikationen und Daten in Frankfurt von überall zu ermöglichen.
2007		Projekt „ MaLAS “ Aufgabe: Einführen von „Managed LAN-Services“: Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines redundanten Kernnetzwerkes mit redundanten Core Switches am Standort Frankfurt. Inbetriebsetzung redundanter Systeme und eines zweiten Rechenzentrums in Frankfurt, Planung Disaster Recovery für Affiliate in Memphis.
2008		Rollout für 1200 Seats am Standort Frankfurt mit Windows XP und Office 2003, begleitende Durchführung von Schulungen.

von Nov. 2006	bis Jan. 2014	CIO bei einem internationalen Großanlagenbauer in Frankfurt in Anstellung
2009	Projekt ALLWIN (Jan - Jun. 09): Aufgabe: Wechsel des globalen WAN-Providers Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der WAN-Kosten, • Verlagerung des Internet-Breakouts (SIG und SEG⁶) 	
2010	LuMOS : Einführung Managed Print Services in Frankfurt	

von Nov. 2005	bis Okt. 2006	IT-Strategieberatung bei einem internationalem Großanlagenbauer in Frankfurt
Beschreibung	Erarbeitung einer IT-Strategie 2006 - 2010	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Schwachstellenanalyse hinsichtlich Sicherheit (Security und Disaster Recovery) - Überprüfung der Produktstrategie - Erstellen einer neuen IT-Strategie: Standardisierung von Hard- und Software in allen Tochtergesellschaften - Einführung von Prozessmodellierung 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - dringende Maßnahmen: Aufbau von vollständig redundanten Systemen und Speichermedien - Schutzbedarfsanalyse des Systems und der Applikationen - Empfehlung für den Einsatz eines neuen Dokumenten-Managementsystems (DMS) - Entwicklung und Abstimmung der IT-Strategie mit dem Vorstand und den Bereichsleitern - Erarbeitung der Modellierungsstrategie, Schulung des Personals im Umgang mit ARIS - Coaching der Prozessmodellierung im Bereich „Document Control“ 	
Tools	SAP, ARIS, ProFile (DMS)	
Branche	Großanlagenbauer, EPC	

⁶ SIG/SEG: Secure Internet / Email Gateway
 Projekte und Referenzen Dr. Wilfried Lyhs

von Jan. 2006	bis Okt. 2006	Projektmanagement bei gedas (Softwarehaus in Kassel, wurde an T-Systems verkauft)
Beschreibung	Management von internationalen Softwareprojekten im Umfeld eines deutschen Automobilherstellers	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Angeboten und Lastenheften für logistische Einrichtungen - Entwicklung von neuen Produkten: logistischer Softwarebaukasten - Akquisition von neuen Projekten 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - abgewickelte Projekte - vermarktungsfähiger Softwarebaukasten 	
Tools	SAP, MS Project	
Branche	Automobilbranche	

von Aug. 2005	bis Jan. 2006	IT-Strategieberatung für einen Hersteller von „weißer Ware“ in München
Beschreibung	Beratung bei der Einführung von Prozessmodellierung	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Schulung der IT-Mitarbeiter zur Benutzung des Werkzeuges ARIS - Konzeption und Einführung einer Modellierstrategie - Unterstützung der Mitarbeiter bei der Modellierung der IT-Prozesse 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Definition der Modellierungsmethode - Gerüst für die weitere Modellierung der Prozesse 	
Tools	ARIS	
Branche	Haushaltsmaschinen „weiße Ware“	

von Mai 2004	bis Aug. 2005	Consultant für konzerngebundenen deutschen Logistikdienstleister in Hamburg
Beschreibung	Analyse von Unternehmensprozessen, Planung von Sollprozessen, Umsetzungsplanung, Change-Management	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Prozesse in der zentralen IT analysieren, optimieren und zur Umsetzung vorbereiten - Präsentation der Ergebnisse vor der Bereichs- und Geschäftsleitung 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der Istprozesse - Dokumentation der Sollprozesse insbesondere Konzept für - Einführung von ITIL, insbesondere Configuration Management - Einführung Service Level Agreements (SLA), Entwurf SLA - Einführung eines SW-Entwicklungsprozesses auf der Basis von RUP - Entwicklung von KPIs - Einführung von Projektmanagement bei IT-Projekten - Optimierung der Hotline (Call Center) - Optimierung des Operatings (14 AS400, ~100 Intel-Server) 	

Tools	ARIS, Word, Excel, eigenentwickeltes Tool für Configuration Management nach ITIL
Branche	Logistik, KEP ⁷

von Mai 2004	bis Aug. 2005	Consultant für konzerngebundenen Logistikdienstleister in Hamburg
Beschreibung	Konzeption und Einführung eines Systems für das Ladehilfsmittelmanagement, Change-Management	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung des Bereichsleiters: Erstellen eines Konzeptes, Abstimmung mit den Fachbereichen - Erstellen einer Wirtschaftlichkeitsanalyse, Vorbereiten der GF-Entscheidung - Erstellen eines Lastenheftes - Erstellen Präsentationen, Durchführen von Workshops - Durchführung einer Ausschreibung und Auswahl des Lieferanten - Erstellen einer Organisationsrichtlinie für das System - Vorbereitung der Systemeinführung: PR durch Artikel in Unternehmensbroschüre, Entwurf eines Plakates, Entwurf eines bebilderten Handbuchs - Projektmanagement nach neuen Sollprozessen bis zur Abnahme des Systems - Qualitätsmanagement beim Lieferanten 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatzfähiges System für das Management von Ladehilfsmitteln - Kostensenkung durch Systemeinsatz 	
Tools	Powerpoint, Word, Excel, Visio, ARIS	
Branche	Logistik, KEP	

von Feb. 2005	bis März 2005	Consultant bei der Vorbereitung einer Produktzertifizierung bei Micromata GmbH
Beschreibung	Dokumentation eines Produktes zur Durchführung von Online-Wahlen, Vorbereitung einer Produktzertifizierung nach Common Criteria (CC)	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentationsrichtlinie erstellen - Sicherheitsrelevante Prozesse im Produkt auffinden und dokumentieren - Formulieren und Beantragen eines Forschungsantrages 	
Ergebnisse	Dokumente als Vorlage für das Projektmanagement	
Tools	Confluence, Jira, RSA	
Branche	Softwareentwicklung	

⁷ Kurier-, Express- und Paketdienst
Projekte und Referenzen Dr. Wilfried Lyhs

von Jan. 2005	bis Feb. 2005	Projektmanagement bei Micromata GmbH
Beschreibung	Projektleitung bei der Realisierung eines webbasierten CRM-Tools für einen Logistikdienstleister	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Projektleitung nach neugestalteten Prozessen (siehe unten) - Tunen der Prozesse an einem realen Projekt - Präsentation der Ergebnisse vor der Geschäftsleitung 	
Ergebnisse	Angepasste Dokumente und Prozesse	
Tools	Confluence, Jira, Word, Excel	
Branche	Softwareentwicklung	

von Juni 2004	bis Aug. 2004	Consultant für Prozessoptimierung bei Micromata GmbH, Kassel
Beschreibung	Dokumentation und Optimierung des Softwareentwicklungsprozesses in einem Softwarehaus als erster Schritt zur Vorbereitung auf eine CMMI-Zertifizierung	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehenden Prozess in WEB-Tool dokumentieren - Modellierung des zukünftigen Prozesses und Abstimmung mit der Geschäftsführung (V-Modell mit iterativen Phasen) - Nebenprozesse für Angebotslegung, Beschaffung und Projektcontrolling modellieren und dokumentieren - Präsentation der Ergebnisse vor der Geschäftsleitung 	
Ergebnisse	Dokumente als Vorlage für das Projektmanagement	
Tools	Confluence, Jira, Projectforge, CMS	
Branche	Softwareentwicklung	

von Feb. 2004	bis Juni 2004	Projektcoach bei Lufthansa Systems
Beschreibung	Relaunch eines Projektes unter Einsatz von RUP und Offshore-Entwicklung, Change-Management	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Tailoring des RUP auf Offshore-Entwicklung: Entwicklung zusätzlicher Prozesssteile für - Übergabe von Arbeitspaketen an die Offshore-Teams - Meilensteine zur Qualitätssicherung - Abnahme der Arbeitspakete - Methodische Unterstützung des Projektleiters bei der Umplanung des Projektes von Wasserfall auf RUP - Erstellen eines Datenbanktools zur Kostenüberwachung (Controlling für 40 MJ Budget) und Extrapolation der Kosten (modifiziertes EVM) - Verwaltung von Projektdokumenten in diesem Tool - Planung der Testaktivitäten und Testdokumente nach RUP - Präsentation der Ergebnisse vor der Bereichsleitung - Kommunikation der Ergebnisse in andere, laufende Projekte 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentierter, individueller RUP (tailored) - Projektmanagement Handbuch (PHB) auf Basis RUP - Eigenentwickelte Projektdatenbank (Verwaltung interne Dokumente wie Arbeitsaufträge, Reviewberichte und Controlling aufgelaufener Kosten) 	
Tools	Rational ClearQuest, ClearCase, XDE, Access, RUP artifacts	
Branche	Airline, Software	

in 2003		Dozent für Projektmanagement Kassel International Management School
Beschreibung	Gestaltung und Abhalten der Vorlesung „Projektmanagement in der industriellen Praxis“	
Aufgabe	Darstellen der Grundzüge des Projektmanagements Darstellung von Beispielen aus der industriellen Praxis Vorstellung verschiedenen PM-Tools	
Ergebnisse	Einsemestriger Kurs für MBA-Studenten	
Tools	MS-Project, Primavera, >Projekta<, Gauntt-Project	
Branche	Lehre, private Universität	

von Jan. 2003	bis Feb. 2004	Interimgeschäftsführer bei Westfalia Logistics Software GmbH
Beschreibung	Management einer 25-köpfigen Softwareentwicklungsmannschaft, die in eine eigene GmbH überführt worden ist Entwickeln einer Vision, Change-Management	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung von Qualitätsmanagement-Prozessen für die Softwareentwicklung - Einführung von Projektmanagement-Prozessen bei logistischen Projekten - Einführung eines Werkzeuges zur Projektplanung und Zeiterfassung >Projekta< - Einführung von Projektreporting und -controlling - Aufbau von softwaretechnischem Know-how, Organisation und Durchführung von Schulungen, Einführung von Entwicklungswerkzeugen - Aufbau einer Test- und Simulationsumgebung für Automationssoftware - Aufbau eines Produktmanagements und Produktentwicklung für ein Lagerverwaltungssystem - Wesentliche Mitarbeit bei der Gestaltung der neuen Architektur des Systems - Management von Krisenprojekten - Verbesserung des Angebotsprozesses und der Angebotskalkulation - Vertragsverhandlungen 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen des Businessplans für 2004-2005 - Qualitätsmanagementhandbuch QMH, Qualitätsverbesserung - Projektmanagementhandbuch PMH, strukturierte Prozesse und Reporting - Systematische Tests vor der Inbetriebsetzung, Verkürzen der Inbetriebnahmezeiten, Kostenreduktion - Produktversion 1.0 einer Lagerverwaltungssoftware - Inbetriebnahme eines Systems zur Lagerverwaltung und Materialflussteuerung an einem Wochenende dank Qualitätssicherung und Entwicklung und Einsatz einer selbstentwickelten Methode InSiTu (siehe Veröffentlichungen) 	
Tools	WinCVS, doxygen, SQL Server, >Projekta<, Excel	
Branche	Maschinenbau, logistische Systemtechnik für Molkerei, Brauerei, Fertigungsindustrie	

von Mai 2001	bis Dez. 2002	Entwicklungsprojektleiter bei Siemens ICM, München
Beschreibung	Leiten von internationalen Projekten im Mobilfunk in Tschechien, Polen und China	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Requirement Engineering zusammen mit Vertrieb und Landes-gesellschaften - Request for Estimation (Angebotslegung) durchführen - Projektplanung nach Siemens-Standard und Qualitätsmanagement - Überwachen der Durchführung, Organisation von Meilensteinmeetings - Moderator zwischen den internationalen Partnern der Projekte - Konflikt- und Krisenmanagement 	
Ergebnisse	Projektabwicklung "in time and budget" für diverse Projekte mit <ul style="list-style-type: none"> - T-Mobile Czech Republic, vormals Radiomobil (Tschechien) - T-Mobile Austria (Österreich) - ERA (Polen) - China Mobile (VR China) 	
Tools	Word, Excel, SAP, DMS	
Branche	Telekommunikation, Communication Mobile	

von März 2001	bis April 2001	Senior Consultant bei m2p (Intern. Consulting Company für Airlines), Frankfurt
Beschreibung	Erstellen einer Studie für die Einführung eines Kosten- und Ertragsmodells bei der Planung von Flugänderungen bei der Lufthansa AG	
Aufgabe	Dokumentation der Abläufe bei Flugänderungen, Auffinden und Benennen der Kostenfaktoren in Passage, Cargo und Technik, Konzeption eines automatischen Berechnungsverfahrens	
Ergebnisse	Studie als Basis einer neuen Dienstleistung bei m2p	
Tools	Word, Excel	
Branche	Consulting, Airlines	

von Jan. 2000	bis Feb. 2001	Interimsgeschäftsführer Unilab Software GmbH, Braunschweig
Beschreibung	Übernahme der Geschäftsführung nach kurzfristigem Ausscheiden des Vorgängers, Change-Management	
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Neupositionierung des Unternehmens: neue Produkte, neue Projekte, neue Vision - Begeisterung der Mitarbeiter für die Vision - Krisenmanagement eines Projektes (Portierung des Dealer-Management-Systems für Volkswagen, 20 MJ) - Business Development - Berichterstattung an Gesellschafter 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Businessplan 2000-2002 - Entwicklung eines Produktes im Bereich DVB (Digital Video Broadcasting) auf der Basis von MHP (Multimedia Home Plattform) - Entwicklung eines Produktes im Bereich Telematik im Gesundheitswesen - Business Development: Knüpfen von neuen internationalen Kontakten in der Medien- und Gesundheits-Branche - Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen - Einführen von Werkzeugen zur Planung und Management von Projekten - Einführen von Werkzeugen für das Controlling - Einführen einer leistungsorientierten Bezahlung 	
Tools	DVB, MHP, Video Streaming, >Projekta<, datev	
Branche	Automotive, TV und Medien	

von Feb. 1997	bis Dez. 1999	Bereichsleiter Informatik bei MAN Logistics GmbH, Projektleitung Krisenprojekte, Heilbronn
Beschreibung	Leitung des Bereichs IT	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen und Erweiterung des IT-Betriebes - Unterstützung des Vertriebs durch Beratung von Kunden in Automations- und IT-Belangen, Entwicklung der optimalen Systemarchitektur für den Kunden - Durchführung der Anforderungsanalyse beim Kunden, Erstellen und Abstimmen von Pflichtenheften - Qualitätsmanagement in Softwareprojekten, Einsatz automatischer Tools zur Bestimmung von Metriken, KPIs (McCabe-Tool) - Integration des Bereichs IT in das ISO-9000-Zertifikat des Unternehmens - Aufbau einer Abteilung zur Entwicklung von Software - Entwicklung eines neuartigen Materialflußsteuerungskonzeptes, Entwurf der Systemarchitektur - Management von Krisenprojekten - Projektbezogener Einkauf von Individualsoftware (Lagerverwaltung, Materialflußsteuerung), Budget bis 15 Mio DM p.a., - Durchführung von Ausschreibungen, Lieferantenauswahl, Verhandlungen mit Subunternehmern und Lieferanten, - Vertragsgestaltung - Claim-Management in Projekten 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Ablösung von SAP R/2 durch Navision - Einführung Lotus Notes - Restrukturierung der internen IT - Projektmanagementhandbuch für IT und Software - Entwicklung eines Optimierungswerkzeugs für logistische Prozesse auf der Basis von Genetischen Algorithmen - Als Projektleiter: Drehen eines Krisenprojektes mit Schadenspotential > 10 Mio DM 	
Tools	Navision, SAP, Lotus Notes, McCabe	
Branche	Logistik, Anlagenbau, Automation	

von April 1989	bis Jan. 1995	Abteilungsleiter Prozesssimulation und Softwareentwicklung bei DVAI (Deutsche VOEST Alpine Industrieanlagenbau) GmbH
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von verfahrenstechnischer Simulations- und Auslegungssoftware für metallurgische Verfahren (COREX-Verfahren, Elektrolichtbogenofen) - Entwicklung von Automationssoftware zur Steuerung von Anlagen - Umstrukturierung und Reorganisation der internen IT: vereinheitlichte Rechnerarchitektur, Einführung von Workflow-Software 	
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Komplette Neugestaltung der technisch-wissenschaftlichen Modellrechnungen, die als Basis der Angebotskalkulationen verwendet wurden - Aufbau von Workflow-Systemen, mit denen die in Kalkulation und Planung anfallenden Daten in ihren Versionsständen verwaltet werden können - Erstellen von Automationssoftware für internationale Projekte (Ägypten, USA, Iran) - Beratertätigkeit bei der Begutachtung von Automationssystemen für das Warmwalzwerk eines Edelstahlwerkes im Iran - Leitung eines EG-Projektes zur Messung von Strömungsbedingungen in Festbettreaktoren 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinheitlichung der Rechnerstrukturen (drei Systeme unterschiedlicher Hersteller wurden in ein System migriert) - Einführung einheitlicher Textverarbeitung, kommerzieller Software und eines Workflow-System (Engineering Database Management System) - Deutliche Verkürzung des Angebotszyklus (siehe Referenz) durch verbesserte Simulationen, die wegen vereinfachter Bedienung und erhöhtem Automationsgrad durch Verfahreningenieure bedient werden konnte - Universell einsetzbares Simulationstool MetaMod mit spezieller Nutzung für metallurgischen Anlagenbau (damals im Markt nicht verfügbar), hierzu zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge (siehe Literaturliste) - Neuartige Automationssoftware für Anlagen <ul style="list-style-type: none"> o mit Anbindung von Simulationsrechnungen, Plausibilisierung von Messwerten durch Vergleich mit theoretischen Rechnungen o Auswertung von Anlagenzuständen durch Module der künstlichen Intelligenz (Expertensysteme) 	
Tools	DBMS, OpenView (X11), Nexpert von NeuronData	
Branche	Anlagenbau, Automation	

	Referenzen
Bayer AG, Dr. J. Prox	<p>„... Durch sein zielgerichtetes und systematisches Vorgehen war er in der Lage, auch komplexere Zusammenhänge schnell zu erfassen und zu strukturieren sowie wesentliche Punkte herauszuarbeiten. Dadurch trug er wesentlich zu effizienten und schnellen Lösungen bei. Er zeigte sich neuen Herausforderungen gegenüber stets flexibel.</p> <p>Durch seine guten rhetorischen Fähigkeiten war er in der Lage, Sachverhalte klar und präzise zu formulieren. Dabei verdeutlichte er seine Gedanken durch treffende Beispiele anschaulich und überzeugend.“</p>
Air Liquide (Dr. U. Berger, MD	<p>“... Dr. L efficiently built up a cooperation with the company’s local IT organizations around the globe. Given his professional and social competence, he succeeded in setting an efficient organization capable of effectively supporting global engineering projects....</p> <p>In the framework of IT standardization, Dr. L drastically reduced the number of software packages used and introduced a product and service catalogue ...</p> <p>The technical dimension of his work included the virtualization of servers and storage in the Frankfurt center with the aim of improving IT availability and resilience...was recognized as one of the awardees in the contest `CIO of the year 2012’...”</p> <p>... Auf der Basis dieser Arbeiten gelang es Dr. Lyhs im Rahmen seiner Verantwortung für das IT-Budget die Kosten der IT gezielt zu planen und zu reduzieren. Ersatz von Services durch Dienstleister und geschickte Verhandlungen von Verträgen mit Dienstleistern trugen ebenfalls zur Kostenreduktion bei.</p> <p>... Dr. Lyhs plante nach dem Verkauf des Unternehmens an die Air Liquide eine neue Service-Organisation für den Betrieb von SAP und baute diese entsprechend seines Konzeptes auf. Er unterstützte den Rollout von SAP nach USA in 2008 und 2013 sowie nach Indien und China in 2013.</p>
Micromata GmbH, Kai Reinhard, GF	<p>„... Wir haben Dr. Lyhs als einen fachlich und sozial kompetenten, angenehmen freien Mitarbeiter und Consultant kennengelernt, der unsere Kunden durch die Lieferung von exzellenten Arbeitsleistungen zufriedengestellt hat und mit dem wir sehr gerne zusammengearbeitet haben.“</p>
CIO Magazin 25.11.2010	<p>... Zu den besten CIOs im deutschsprachigen Raum gehört auch Wilfried Lyhs. Der „Director global IT Management und CIO“ von Lurgi überzeugte ...</p>

<p>Lufthansa Systems Fr. Trouet / Projektleiterin</p>	<p>... Dr. L. hat seine Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt und unsere Erwartungen in vielen Bereichen übertroffen.</p> <p>Er bewies große Umsicht und Einfühlungsvermögen in die komplexen zwischenmenschlichen Beziehungen eines internationalen Projektes. Er konnte sich sehr schnell in die Problematik des Projektes hineinversetzen und produktiv werden. Durch sein Wissen und seine angenehme Persönlichkeit wurde er im Team sehr schnell als kompetenter Mitarbeiter anerkannt.</p> <p>Durch seine langjährige Erfahrung im Projekt- und Prozess-Management konnte er dem Projekt COSMA zu einem guten Start verhelfen.</p>
<p>Siemens ICM H. Wendler / Bereichsleiter</p>	<p>..Nach einer intensiven Einarbeitung übernahm Herr Dr. L. sehr schnell eigenverantwortlich die Steuerung von Projekten in der Größenordnung von ca. 15 Mannjahren bei unserem Kunden Radiomobil in Tschechien.</p> <p>... hat Herr Dr. L. die Leitung von VPN-Projekten bei unserem strategisch wichtigen Kunden China Unicom übernommen. Im schwierigen Umfeld mit einer lokalen Gesellschaft gelang es Herrn Dr. L., Projekte und Testinstallationen beim Kunden erfolgreich abzuwickeln.</p> <p>...</p> <p>Aufgrund seines Vermögens, komplexe Sachverhalte einfach darstellen zu können, hat Dr. L. überzeugende technische Konzepte vor unserem Kunden PTC Polen präsentiert und unter schwierigen technischen und vertrieblichen Umständen vertreten.</p>
<p>m2p IT-Consulting D. Ploog / Geschäftsführer</p>	<p>... Herr Dr. L. bewies ein sehr gutes analytisches-konzeptionelles und zugleich pragmatisches Denk- und Urteilsvermögen. Er verfügt zudem über eine sehr breite und beachtliche Berufs- und Leitungserfahrung. Die Unternehmensleitung konnte sich stets auf seine fundierten fachlichen Urteile und umsichtigen Empfehlungen verlassen.</p> <p>Herr Dr. L. bearbeitete und löste alle Problemstellungen seines Aufgabengebietes stets sehr selbständig, systematisch und sorgfältig. Seine Arbeit war stets von ausgezeichneter Qualität und seine Leistungen verdienen in jeder Hinsicht unsere ganze Anerkennung.</p> <p>Herr Dr. L. konnte fachlich und persönlich überzeugen und erwarb sich Anerkennung und Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Kollegen.</p>

Unilab Software F. Wittenstein /Gesellschafter	<p>... Herr Dr. L. hat das Unternehmen nach dem Ausscheiden des früheren Geschäftsführers in einer schwierigen Lage übernommen. Herrn Dr. L. ... gelang es, das Unternehmen kurzfristig wieder nach innen und außen zu stabilisieren. Insbesondere hat Herr Dr. L. ein von seinem Vorgänger zu wenig ertragreichen Konditionen übernommenes Projekt bei einem großen Automobilhersteller durch geschicktes Projektmanagement zu einem für unilab erfolgreichen Abschluß gebracht. Desweiteren hat Dr. L. konsequent die Entwicklung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios vorangetrieben und dabei neue Produkte selbst konzipiert, entwickelt und den Markteintritt vertrieblich betreut.</p> <p>...</p> <p>Herr Dr. L. hat es verstanden, seine Mitarbeiter so zu führen und zu motivieren, dass die oben genannten neuen Entwicklungen trotz eines engen Zeitrahmens pünktlich für den Marktauftritt auf der CeBit 2001 fertiggestellt werden konnten.</p>
--	--

MAN Logistics GmbH (jetzt MLog GmbH) S. Seidl /Geschäftsführer	<p>... Andererseits war es die Aufgabe von Dr. L., den Aufbau von IT-Kompetenz für Lagerverwaltungs- und Materialflußsteuerungssoftware bei MAN Logistics zu initiieren. Zu diesem Zweck entwickelte Dr. L. ein zukunftsweisendes Konzept für eine integrierte Lagerverwaltungs- und Materialflußsteuerungssoftware, die sich von auf dem Markt befindlichen Systemen z.B. in Hinsicht der Integration von Simulations- und Testmöglichkeiten und darüber hinaus von Optimierungsstrategien deutlich unterscheiden. Herr Dr. L. hat sein innovatives Konzept in mehreren Veröffentlichungen und auf Kongressen präsentiert und zusammen mit eigenen Mitarbeitern und Mitarbeitern von Subunternehmern erfolgreich realisiert.</p> <p>Weiterhin hat Dr. L. gleich zu Beginn seiner Tätigkeit in unserem Hause die Leitung eines äußerst kritischen Projektes übernommen. Durch die Einführung eines strikten Qualitätsmanagements und durch seine hohe Sozialkompetenz konnte Dr. L. nicht nur das Vertrauen des Kunden wiedergewinnen und die Erfüllung der vertraglichen Leistung bewirken, sondern auch nachweislich sein Unternehmen vor großen Verlusten bedingt durch Schadensersatzforderungen des Kunden schützen. Durch von Dr. L. akquirierte Nachfolgeaufträge des gleichen Kunden gelang es ihm schließlich sogar, in diesem Projekt Gewinne zu erwirtschaften.</p> <p>Herr Dr. L. repräsentierte bei unseren Mitarbeitern und unseren Kunden das Know how der MAN Logistics im Bereich der Informatik / Rechnertechnik. Durch seine kompetente vertriebliche Unterstützung hat Dr. L. dazu beigetragen, das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen und sie zu einer Beauftragung zu bewegen.</p>
--	--

<p>DVAI Industrieanlagenbau GmbH J. Flickenschild / ppa., Bereichsleiter COREX- Verfahren</p>	<p>... In seiner Position als „Leiter Prozesssimulation und Softwareentwicklung“ im Geschäftsfeld COREX-Anlagen hat Dr. L. die Produktion von Software in unserem Hause entscheidend beeinflusst.</p> <p>... Hierbei hat er den Aufbau der Software zur Modellierung unserer verfahrenstechnischen Entwicklungen grundlegend geprägt. Die von ihm entwickelte Software hat dazu beigetragen, dass die Angebotskalkulation für COREX-Anlagen einfacher, zuverlässiger und schneller durchgeführt werden können. Das von Dr. L. mit großem softwaretechnischem Können und verfahrenstechnischem Wissen entwickelte System von Berechnungsprogrammen wurde darüber hinaus durch die von ihm entwickelten graphischen Oberflächen benutzungsfreundlich gestaltet.</p> <p>... Mit seinem Team hat Dr. L. auf der Basis einer speziellen Kommandosprache ein neuartiges Simulationswerkzeug MetaMod für den Anlagenbau entwickelt, mit dessen Hilfe die mathematische Modellierung von verfahrenstechnischen Anlagen und Prozessen auf einfache Weise durch Verfahrensingenieure möglich ist. Dieses flexible Werkzeug, für das Dr. L. eine Bibliothek mit fertigen Modulen für Standardaggregate bereits erstellt hat, wird in unserem Hause mit Erfolg eingesetzt.</p> <p>... Dr. Lyhs hat in der Zeit seines Wirkens bei der DVAI eine Reihe von Neuentwicklungen initiiert und realisiert. Für diese umfangreichen Arbeiten, die er durch umsichtige Planung, überdurchschnittlichen Fleiß und Einsatz aber auch durch einfühlsame Leitung und Führung seiner Mitarbeiter zu einem erfolgreichen Abschluss geführt hat, möchten wir ihm unseren aufrichtigen Dank aussprechen.</p>
--	--

<p>Klößner Stahlforschung GmbH Dr. I.D. Webb / ppa</p>	<p>... In carrying out these activities Dr. L. exhibited a high degree of skill and knowledge in the field of mathematical modelling of physical processes. He demonstrated the ability to work independently and showed considerable initiative in carrying out this work.</p>
---	---

Weitere Referenzen auf Anfrage

Dallgow-Döberitz im Februar 2025

Dr. Wilfried Lyhs

Ausgewählte Logistikprojekte, die ich betreut oder gemanagt habe:

Kunde	Schmalz & Schön Logistics GmbH
Lager	Modellierung von Lagerprozessen, Erstellen Lastenhefte
Aufgabe	Rückabwicklung eines laufenden Projektes Zukunftsfähigkeit des eigenentwickelten LVS überprüft und kommuniziert Modellierung der Lagerprozesse mit BPMN
Ergebnis	Prozesse im IST mit Camunda modelliert und Lastenhefte erstellt

Kunde	Hermes Logistik, Hamburg
Lager	Modellierung von Lagerprozessen, Modellierung von IT-Prozessen
Aufgabe	Verbesserung der Prozesse im Lager Einführung von ITIL in die IT-Prozesse
Ergebnis	Prozesse im IST und Soll mit ARIS modelliert und kommuniziert

Kunde	Fresenius, Friedberg
Lager	10-gassiges Paletten-Hochregal mit 2 Kommissionierzonen (Palette, Kleinteile mit Funkterminals), automatische Fördertechnik, RBG, Aufzüge, Staplersteuerung von MAN Logistics und Anbindung an ELVIS (eigenprogrammiertes LVS auf SAP-Basis) und Produktion, Ware: Infusionslösungen und Flüssignahrung aus benachbarter Produktion
Aufgabe	Krisenmanagement wg. fehlender Funktion und überzogener Termine
Ergebnis	Ersatzvornahme des Lieferanten für MFR, neuer Terminplan, Verbesserungsvorschläge durch Genetischen Algorithmus → zufriedener Kunde

Kunde	Ernst, Hagen
Lager	Staplerbedientes Hochregal MAN Logistics, Ware: Auspuffanlagen
Aufgabe	Krisenmanagement wg. überzogener Termine
Ergebnis	Führen des IT-Dienstleisters, Deeskalation bei Kunde mit seinem Berater → Abnahme des Lagers

Kunde	Polar Mohr, Hofheim
Lager	2-gassiges Kleinteilelager für Schneidemaschinen von MAN Logistics
Aufgabe	Krisenmanagement wg. fehlender Performance
Ergebnis	Deeskalation durch Modellierung des Auslagerverhaltens und Begründung, dass Kunde die beste Lösung wg der baulichen Gegebenheiten erhalten gekauft hat → Abnahme

Kunde	Griesson, Polch (Großbäckerei)
Lager	mehrgassiges Hochregel für Paletten mit Gitterwagen und sequenztreuer Auslagerung
Aufgabe	Überzeugen des Kunden durch Simulationen, dass die sequenztreue Auslagerung die Performance deutlich reduzieren würde
Ergebnis	Kompromiss durch Umgestaltung der Bereitstellungszone für Abtransport

Kunde	Frischli, Fulda (Molkerei)
-------	-----------------------------------

Lager	automatisches Kanallager mit Anbindung Produktion und Versand, Regal und LVS von Westfalia Logistics
Aufgabe	Deeskalation wg. Schäden durch Stillstand des LVS
Ergebnis	Überarbeitung des LVS, Einigung auf Schadenszahlung

Kunde	Palais Coburg, Wien
Lager	Automatisches Parkhaus „Parksafe“ mit Lagertechnik und LVS von Westfalia Logistics
Aufgabe	Reduzieren der Fehleranfälligkeit des LVS
Ergebnis	Die fehlende Stabilität der LVS von Westfalia konnte nur durch eine vollständige Überarbeitung des LVS gelöst werden

Kunde	Westfalia Logistics , Borgholzhausen
Lager	Design und Erstellen eines neuen LVS (WMS 1.0)
Aufgabe	Erstellen einer modularen, stabilen Software auf Basis Windows und C++
Ergebnis	Rollout von WMS 1.0

Kunde	Kloosterboer, Rotterdam
Lager	Automatisches Tiefkühlager mit FT und RBG für TK-Kost
Aufgabe	Ersatz des LVR und MFR durch neues System
Ergebnis	Wegen fehlender Dokumentation des Altsystems wurde die Kommunikation zwischen LVR und SPS abgehört und eine Testumgebung entwickelt, um den neuen LVR vor der Inbetriebsetzung gründlich zu testen. → Ablösen des Altsystems an einem Wochenende ohne Rollback!

Kunde	Volkswagen , ETZ (OTC) Baunatal
Lager	ETZ mit Generalunternehmer Noell, Würzburg, MANLAG (manuelles Lager für schwere oder sperrige Teile) mit Regalen und von Noell und LVR von Hörmann Logistik
Aufgabe	Funktionsfähigkeit der Lagersoftware herstellen
Ergebnis	MANLAG ist funktionsfähig und Funktion wurde abgenommen

Kunde	Volkswagen , ETZ (OTC) Baunatal
Lager	Reengineering des KOORD (Rechner, der die Einzellager im ETZ koordiniert)
Aufgabe	Codeanalyse, Löschen von redundantem Code, um eine kostengünstigere Migration von VMS auf Open VMS (Betriebssystem der Firma DEC) zu ermöglichen, die wiederum die Y2K-Sicherheit herstellen soll.
Ergebnis	Reduktion des Codes durch ein externes Softwarehaus